

Auszug der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ADSL der T-COM

1 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln in Verbindung mit der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung die Inanspruchnahme von T-DSL Business, asym der **Deutschen Telekom AG**, T-Com (im Folgenden T-Com genannt). Die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung gilt auch, wenn in den nachstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Mit T-DSL Business, asym ermöglicht die T-Com dem Kunden über T-DSL den Zugang zum weltweiten Internet und eine Internet-Präsenz in Form einer elektronischen Visitenkarte. In diesem Zusammenhang übernimmt die T-Com für den Kunden die Bestellung eines Second Level Domain Namen (im Folgenden Domain Name genannt) bei den für die Vergabe zuständigen Registrierungsstellen. Das Vertragsverhältnis über die Domain Name-Vergabe wird nach Maßgabe der Registrierungsbedingungen und Registrierungsrichtlinien der jeweiligen Registrierungsstelle zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle begründet und ist nicht Gegenstand dieses Vertrages. Die Registrierungsbedingungen und die Registrierungsrichtlinien sind bei den jeweiligen Registrierungsstellen erhältlich und werden dem Kunden von der T-Com durch einen entsprechenden Hinweis auf die Internet-Seite der Registrierungsstelle zugänglich gemacht. Über jeden Domain Name wird zwischen der Registrierungsstelle und dem Kunden ein eigenes Vertragsverhältnis begründet.

2 Leistungen der T-Com

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung sowie aus den hierauf Bezugnehmenden Vereinbarungen der Vertragsparteien. Kann der Kunde über den in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungsumfang hinaus kostenlos Leistungen nutzen, so besteht darauf kein Rechtsanspruch. Bei einer möglichen Leistungseinstellung durch die T-Com besteht für den Kunden kein Anspruch auf Minderung, Erstattung oder Schadensersatz.

Die T-Com übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit des vom Kunden gewünschten Domain Name, die Freiheit des Domain Name von Rechten Dritter sowie den dauerhaften Bestand des Domain Name.

3 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde hat insbesondere folgende Pflichten:

- a) Die vereinbarten Preise sind entsprechend der Preisliste fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde der T-Com die ihre entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat.
- b) Die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung des T-DSL-Zuganges sowie den ggf. erforderlichen Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung ist auf eigene Kosten bereitzustellen.
- c) Es dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten in seinem Web-Auftritt aufgenommen werden und es darf nicht auf Angebote mit solchen Inhalten hingewiesen sowie keinen Domain Name mit rechts- oder sittenwidrigem Charakter zur Registrierung über die T-Com beauftragt werden. Dazu zählen vor allem Inhalte, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des §184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der T-Com schädigen können.
- d) Nach Abgabe einer Störungsmeldung sind die der T-Com durch die Überprüfung ihrer technischen Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn keine Störung der technischen Einrichtungen der T-Com vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.
- e) Die ihm zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sind vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen.
- f) Bei der Registrierung, Änderung oder Löschung des Domain Name hat der Kunde im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken, insbesondere sind die hierzu notwendigen Erklärungen für die Registrierungsstelle gegenüber der T-Com abzugeben.
- g) Vor Beauftragung der T-Com mit der Bestellung des Domain Name sind die Vereinbarkeit des gewählten Domain Name mit den Rechten Dritter, z. B. mit Namens-, Marken-, Urheber- oder sonstigen Schutzrechten sowie mit den allgemeinen Gesetzen zu prüfen.
- h) Die Leistungen sind nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere für den unaufgeforderten Versand von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken (Mail-Spamming) oder den Versand von Nachrichten zu Werbezwecken (News-Spamming), für Versuche zum unbefugten Abruf von Informationen und Daten oder zum unbefugten Eindringen in Datennetze, für das Versenden von bedrohenden und belästigenden Nachrichten.
- i) Die Mailboxen sind regelmäßig zu leeren und deren Inhalte zu sichern sowie die T-Com bei Störungen der E-Mail-Kommunikation unverzüglich zu unterrichten.
- j) Die T-Com ist von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der mit T-DSL Business, asym erbrachten Leistungen durch den Kunden beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus den mit der Beanspruchung, Nutzung oder Registrierung des Domain Name verbundenen namens-, marken-, urheber- oder sonstigen schutzrechtlichen Streitigkeiten ergeben.

Aus der Leistungsbeschreibung ADSL der T-COM

4 Service

Die T-Com beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie insbesondere folgende Leistungen:

4.1 T-DSL Business, asym am T-Net Anschluss und TISDN Mehrgeräteanschluss

4.1.1 Annahme der Störungsmeldung

Die T-Com nimmt täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr Störungsmeldungen unter den Service-Telefonnummern entgegen.

4.1.2 Servicebereitschaft

Die Servicebereitschaft ist werktags (montags bis freitags) von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr, soweit diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind.

4.1.3 Terminvereinbarung

Die T-Com vereinbart mit dem Kunden, soweit erforderlich, den Besuch eines Servicetechnikers für werktags von 8.00 bis 14.00 Uhr oder 14.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist von 24 Stunden entfällt.

4.1.4 Reaktionszeit

Die T-Com teilt auf Wunsch des Kunden während der in Punkt 4.1.2 genannten Servicebereitschaft ein erstes Zwischenergebnis mit, wenn eine Rückrufnummer angegeben wurde. Diese Mitteilung erfolgt innerhalb von drei Stunden (Reaktionszeit) ab der Störungsmeldung. Zeiten außerhalb der Servicebereitschaft werden auf die Reaktionszeit nicht angerechnet. Die Reaktion kann auch durch Antritt des Servicetechnikers vor Ort beim Kunden erfolgen.

4.1.5 Rückmeldung

Die T-Com informiert den Kunden nach Beendigung der Entstörung. Wird der Kunde beim erstmaligen Versuch nicht erreicht, gilt die in Punkt 4.1.6 genannte Entstörungsfrist als eingehalten. Weitere Versuche zur Rückmeldung werden regelmäßig durchgeführt.

4.1.6 Entstörungsfrist

Bei Störungsmeldungen, die werktags (montags 0.00 bis freitags 20.00 Uhr) eingehen, beseitigt die T-Com die Störung innerhalb von 24 Stunden (Entstörungsfrist) nach Erhalt der Störungsmeldung des Kunden. Bei Störungsmeldungen, die freitags nach 20.00 Uhr, samstags, sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen eingehen, beginnt die Entstörungsfrist am folgenden Werktag um 0.00 Uhr. Fällt das Ende der Entstörungsfrist auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und am folgenden Werktag fortgesetzt. Die Frist ist eingehalten, wenn die Störung innerhalb der Entstörungsfrist zumindest so weit beseitigt wird, dass der Anschluss wieder genutzt werden kann und die Rückmeldung gemäß Punkt 4.1.5 erfolgt.

4.2 T-DSL Business, asym am T-ISDN Basisanschluss als Anlagenanschluss

4.2.1 Annahme der Störungsmeldung

Die T-Com nimmt täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr Störungsmeldungen unter den Service-Telefonnummern entgegen.

4.2.2 Servicebereitschaft

Die Servicebereitschaft ist täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr.

4.2.3 Terminvereinbarung

Die T-Com vereinbart mit dem Kunden, so weit erforderlich, einen Termin für den Besuch eines Servicetechnikers. Dieser Termin wird mit einer maximalen Zeitspanne von drei Stunden angegeben (z. B. "zwischen 13.00 und 16.00 Uhr"). Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist gemäß Punkt 4.2.7 entfällt.

4.2.4 Reaktionszeit

Die T-Com teilt auf Wunsch innerhalb drei Stunden ab der Störungsmeldung ein erstes Zwischenergebnis mit, wenn eine Rückrufnummer angegeben wurde. Die Reaktion kann auch durch Antritt des Servicetechnikers vor Ort beim Kunden erfolgen.

4.2.5 Zwischenmeldung

Die T-Com erteilt auf Wunsch unter der angegebenen Rückrufnummer alle drei Stunden nach Ablauf der Reaktionszeit gemäß Punkt 4.2.4 eine Zwischenmeldung über den Bearbeitungsstand und den Ausblick auf weitere Maßnahmen.

4.2.6 Rückmeldung

Die T-Com informiert den Kunden nach Beendigung der Entstörung. Wird der Kunde beim erstmaligen Versuch nicht erreicht, gilt die unter Punkt 4.2.7 genannte Entstörungsfrist als eingehalten. Weitere Versuche zur Rückmeldung werden regelmäßig durchgeführt.

4.2.7 Entstörungsfrist

Die T-Com beseitigt die Störung innerhalb von zwölf Stunden nach dem Eingang der Störungsmeldung. Die Frist ist eingehalten, wenn innerhalb der zwölf Stunden die vollständige Wiederherstellung des vereinbarten Leistungsumfanges des Anschlusses erfolgt.

4.3 T-DSL Business, 3000 asym am T-Net Anschluss Business und T-ISDN Basisanschluss Business

4.3.1 Annahme der Störungsmeldung

Die T-Com nimmt täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr Störungsmeldungen unter den Service-Telefonnummern entgegen.

4.3.2 Servicebereitschaft

Die Servicebereitschaft ist täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr.

4.3.3 Terminvereinbarung

Die T-Com vereinbart mit dem Kunden, soweit erforderlich, einen Termin für den Besuch eines Servicetechnikers. Dieser Termin wird mit einer maximalen Zeitspanne von zwei Stunden angegeben (z. B. zwischen 10.00 und 12.00 Uhr). Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist von acht Stunden entfällt.

4.3.4 Reaktionszeit

Die T-Com teilt auf Wunsch innerhalb einer Stunde ab der Störungsmeldung ein erstes Zwischenergebnis mit, wenn eine Rückrufnummer angegeben wurde. Die Reaktion kann auch durch den Servicetechniker beim Kunden erfolgen.

4.3.5 Zwischenmeldung

Die T-Com erteilt auf Wunsch unter der angegebenen Rückrufnummer alle zwei Stunden nach Ablauf der Reaktionszeit eine Zwischenmeldung über den Bearbeitungsstand und den Ausblick auf weitere Maßnahmen.

4.3.6 Rückmeldung

Die T-Com informiert den Kunden nach Beendigung der Entstörung. Wird der Kunde beim erstmaligen Versuch nicht erreicht, gilt die unter Punkt 4.3.7 genannte Entstörungsfrist als eingehalten. Weitere Versuche zur Rückmeldung werden regelmäßig durchgeführt.

4.3.7 Entstörungsfrist

Die T-Com beseitigt die Störung innerhalb von acht Stunden nach dem Eingang der Störungsmeldung. Die Frist ist eingehalten, wenn innerhalb der acht Stunden die vollständige Wiederherstellung des vereinbarten Leistungsumfanges und die Rückmeldung gemäß Punkt 4.3.6 erfolgt.

Auszug der Allgemeinen Geschäftsbedingungen T-Online

5 Jugendschutz

5.1 Geschlossene Benutzergruppe (Erwachsenenangebote)

Inhalte, die nach § 4 Abs. 2 Jugendmedienschutzgesetz (JMStV) nur Erwachsenen zugänglich gemacht werden dürfen (Erwachsenenangebote), bietet die T-Online AG nur Personen über 18 Jahre an (geschlossene Benutzergruppe).

5.1.1 Die T-Online AG gewährt den Zugang zu Erwachsenenangeboten nur natürlichen Personen, deren Volljährigkeit überprüft wurde. Die Überprüfung der Volljährigkeit erfolgt durch die Anmeldung des Nutzers über ein Altersverifikationssystem (AVS). Aufgrund öffentlichrechtlicher Vorgaben kann eine Änderung des angebotenen AVS notwendig sein. Kunden, die sich zu diesem Zeitpunkt bereits über das bestehende AVS angemeldet haben, müssen sich erneut über das geänderte AVS anmelden, um die Inhalte weiterhin nutzen zu können.

5.1.2 Der Kunde darf Personen unter 18 Jahren nicht den

Zugang zu Erwachsenenangeboten ermöglichen. Ferner hat der Kunde sicherzustellen, dass das AVS nicht durch das ihm überlassene Kennwort und/oder weitere Berechtigungselemente durch unbefugte Dritte umgangen wird. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unbefugte Dritte von dem ihm überlassenen Kennwort und/oder weitere Berechtigungselemente Kenntnis erlangt haben und/oder diese missbräuchlich nutzen, wird der Kunde unverzüglich das ihm überlassene Kennwort ändern. Bei begründetem Verdacht, dass Dritte von dem Kennwort und/oder weiteren Berechtigungselementen Kenntnis erlangt haben, ist T-Online berechtigt, die Nutzung der Erwachsenenangebote zu sperren. Der Kunde wird darüber informiert.

5.1.3 Weitergehende Pflichten und sonstige Informationen

zur Anmeldung und dem AVS sind unter <http://www.t-online.de/jugendschutz> unter dem Punkt „AVS“ abrufbar.

5.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote

Soweit die T-Online AG Angebote verbreitet und zugänglich macht, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (entwicklungsbeeinträchtigende Angebote), trägt die T-Online AG dafür Sorge, dass Kinder und Jugendliche der betroffenen Altersstufe entwicklungsbeeinträchtigende Angebote üblicherweise nicht wahrnehmen.

5.2.1 Die T-Online AG behält sich vor, entwicklungsbeeinträchtigende Angebote mit Sendezeitbeschränkungen anzubieten, die entsprechenden Webseiten für ein anerkanntes Jugendschutzprogramm zu programmieren oder deren Zugang durch ein AVS zu beschränken. Im letzteren Fall treffen den Kunden die unter Ziffer

5.1.2 genannten Pflichten.

5.2.2 Welche Maßnahmen die T-Online AG getroffen hat, kann auf der Seite <http://www.t-online.de/jugendschutz> eingesehen werden.

6 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

6.1 Information des Nutzers und Mitbenutzers/Haftung für Dritte

6.1.1 Der Kunde ist verpflichtet, den Nutzer oder Mitbenutzer rechtzeitig über die Einzelheiten dieses Vertrages, insbesondere über die Rechte und Pflichten nach Maßgabe der LB/PL, Sondervereinbarungen oder Online-Anzeigen und der AGB, vor Beginn der Nutzung zu unterrichten.

6.1.2 Der Kunde haftet für alle Pflichtverletzungen des Nutzers oder des Mitbenutzers, soweit er nicht den Nachweis führt, dass er diese Pflichtverletzungen nicht zu vertreten hat.

6.2 Daten

Der Kunde ist in jedem Fall für die richtige Eingabe seiner Daten, welche für die Abwicklung des Vertrages und/oder die Nutzung der Leistungen erforderlich sind, verantwortlich. Änderungen dieser Daten sind unverzüglich durch den Kunden selbst, sofern dies möglich ist, online vorzunehmen oder der T-Online AG schriftlich mitzuteilen.

6.3 Kennwörter/Passwörter

Unter dem Begriff Kennwörter sind alle Buchstaben- und/oder Zahlenfolgen zu verstehen, welche dem Zweck dienen, die Nutzung durch unberechtigte Personen auszuschließen.

6.3.1 Kennwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Sie müssen zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen geändert werden. Bei Verdacht eines Missbrauchs besteht die unverzügliche Pflicht, das Kennwort zu ändern.

6.3.2 Bei mehrmaliger Eingabe eines falschen Kennwortes kann dies zu einer Sperrung der Nutzungsmöglichkeit, für die das Kennwort gilt, durch den Kunden führen. Ob und nach der wievielten Falscheingabe diese Folge eintritt, ergibt sich aus den LB/PL, Sondervereinbarungen oder Online-Anzeigen.

6.4 Installation/Update

6.4.1 Der Kunde hat vor der Installation/Einrichtung von Software oder einer sonstigen Funktionalität sicherzustellen, dass die notwendigen Voraussetzungen zu deren ordnungsgemäßen Betrieb vorliegen. Die Voraussetzungen kann er den jeweiligen LB/PL, Sondervereinbarungen oder Online-Anzeigen entnehmen. Im übrigen kann die vertragliche Leistung der T-Online AG nur für die nach dem jeweiligen Stand der Technik üblichen Soft- und Hardwarevoraussetzungen erbracht werden.

6.4.2 Die T-Online AG bietet in unregelmäßigem Abstand Softwareupdates an. Der Kunde wird automatisch bei seiner Einwahl über das Vorliegen eines Updates informiert und kann entscheiden, ob er dieses ausführen möchte oder nicht. Der Download des Updates ist zwingende Voraussetzung für die Sicherstellung, dass der Kunde die aktuellste Fassung der Software nutzen und von den neuesten Funktionalitäten Gebrauch machen kann. Die T-Online AG weist darauf hin, dass die Funktionalität nicht oder nur eingeschränkt nutzbar ist, wenn die Installation der Updates unterbleibt. Die T-Online AG ist in diesem Fall von jeder Haftung freigestellt. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass der Mangel auch bei Installation der jeweils aktuellsten Softwareversion aufgetreten wäre.

6.5 eMail-Postkorb

Der Kunde hat sicherzustellen, dass er seinen eMail-Postkorb regelmäßig überprüft, damit der Speicherplatz seines eMail-Postkorbs jederzeit für eingehende E-Mails ausreicht und er rechtzeitig von den eingehenden Inhalten Kenntnis erlangen kann.

6.6 Inhalte

Soweit im Nachfolgenden der Begriff „Inhalte“ verwendet wird, sind damit alle Daten, Bilder, Grafiken, Musikstücke, Videos oder sonstige Informationen erfasst, welche über die bereitgestellten Technologien (Internet, E-Mail, WAP, PDA, etc.) abrufbar sind und/oder verbreitet werden.

6.6.1 Abruf von Inhalten

Sofern Inhalte von der T-Online AG zur Verfügung gestellt werden, gelten die nachfolgenden Regelungen, soweit sich nicht aus den LB/PL, Sondervereinbarungen oder Online-Anzeigen etwas anderes ergibt. Es ist nicht gestattet, die Inhalte oder Teile derselben zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben, mit ihnen zu werben oder sie sonst außerhalb des vertraglich bestimmten Zweckes in irgendeiner Form zu nutzen, vorbehaltlich der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der T-Online AG.

6.6.2 Einstellung von Inhalten

Der Kunde ist für die Inhalte, welche über seine Kennung im Internet eingestellt oder in irgendeiner Weise verbreitet werden, gegenüber der T-Online AG und Dritten selbst verantwortlich, insbesondere für deren Rechtmäßigkeit. Der Kunde hat insbesondere die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

6.6.2.1 Die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes zum Schutz der Jugend, des Datenschutzrechts sowie Vorgaben für Erwachsenenangebote und weitere Jugendschutzbestimmungen.

6.6.2.2 Die nationalen und internationalen Urheber- und Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter.

6.6.2.3 Inhalte, welche Leistungen oder Waren zum Gegenstand haben, für die nach den allgemeinen Gesetzen eine besondere Gewerbeerlaubnis notwendig ist, dürfen nur dann eingestellt oder verbreitet werden, wenn der Kunde im Besitz einer dafür gültigen Erlaubnis ist.

6.6.2.4 Weitere Hinweise finden sind unter <http://www.t-online.de/inhalteverantwortung> verfügbar.

6.6.3 Back Up-Pflicht

Die eingestellten Inhalte sind in regelmäßigen Abständen eigenständig zu sichern (Back Up-Pflicht). Der Kunde hat zudem auch die Pflicht, seine sonstigen Daten regelmäßig zu sichern.

6.7 Beanstandungen

Unbeschadet der Mängelhaftung der T-Online AG nach Ziffer 8.2 ist der Kunde verpflichtet, der T-Online AG etwaige Beanstandungen hinsichtlich der Leistung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Kenntnisnahme des Beanstandungsgrundes, schriftlich anzuzeigen. Die Adresse, an die Beanstandungen zu richten sind, ist unter <http://www.t-online.de/preise-agb> unter dem Punkt „Beanstandungen“ online verfügbar.

6.8 Leistungsbegrenzungen

Mengenmäßige Obergrenzen und sonstige Nutzungsbeschränkungen der Leistungen, welche sich aus den jeweiligen LB/PL, Sondervereinbarungen oder Online-Anzeige ergeben, sind zu beachten.

6.9 Beeinträchtigungen

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass durch die Inanspruchnahme einzelner Funktionalitäten und insbesondere durch die Einstellung oder das Versenden von Inhalten keinerlei Beeinträchtigungen für die T-Online AG, andere Anbieter, Netze oder sonstige Dritte entstehen. Als Beeinträchtigungen werden auch Beschwerden über das mehrfache Verbreiten von Inhalten mit kommerziellem Charakter gewertet.

7 Folgen bei Verletzung der Pflichten

7.1 Die T-Online AG haftet nicht für Schäden, die aus einer vom Kunden zu vertretenden Pflichtverletzung resultieren und bei Beachtung der Pflichten hätten verhindert werden können.

7.2 Bei Verstößen gegen die dem Kunden obliegenden Pflichten, sowie bei begründeten erheblichen Verdachtsmomenten für eine Pflichtverletzung, ist die T-Online AG berechtigt, die jeweilige Leistung oder Funktionalität, von der die Verletzung ausgeht, zu sperren (z. B. Homepage, E-Mail, Newsgroups).

8 Haftung

8.1 Kunde

Der Kunde haftet bei der von ihm zu vertretenden Verletzung von Rechten Dritter gegenüber diesen selbst und unmittelbar. Bei begründeten Ansprüchen Dritter ist der Kunde verpflichtet, die T-Online AG freizustellen, sofern er nicht nachweist, dass er die schadensursächliche Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

8.2 T-Online AG

8.2.1 Mängelhaftung

Die Mängelhaftung der T-Online AG bei ordnungsgemäß mitgeteilter Beanstandung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Hiervon unberührt bleiben die in diesen AGB niedergelegten Haftungsbeschränkungen.

8.2.2 Schadensersatz

Die Haftung der T-Online AG nach den gesetzlichen Bestimmungen ist uneingeschränkt gegeben, wenn eine zurechenbare Pflichtverletzung der T-Online AG auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Soweit die zurechenbare Pflichtverletzung auf einfacher Fahrlässigkeit beruht und eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft verletzt ist, ist die Schadensersatzhaftung der T-Online AG auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt, der typischerweise in vergleichbaren Fällen eintritt. Für den Fall der Tötung, der Verletzung der Gesundheit oder des Körpers haftet die T-Online AG nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Die Haftung nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

9 Datenschutz

9.1 Personenbezogene Daten werden, sofern nicht eine separate zusätzliche Einwilligung vorliegt, nur zum Zwecke der Bereitstellung des Dienstes und der Nutzung erhoben, verarbeitet und genutzt. Für darüber hinausgehende Daten wird eine separate Einwilligung eingeholt.

9.2 Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gespeichert. Zur Vertragsabwicklung, für die Hotline und zur technischen Unterstützung der durch die Nutzer in Anspruch genommenen Leistungen/Funktionalitäten, können die Daten der Nutzer im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung an beauftragte Unternehmen übermittelt werden.

9.3 Die T-Online AG gewährleistet in Fällen der Auftragsdatenverarbeitung den gleichen Schutz der personenbezogenen Daten, wie er entsprechend Ziffer 9.1 vorgesehen ist. Weitere Einzelheiten sind unter <http://www.t-online.de/datenschutz> online verfügbar.